

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 698

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Juristische Sammelhandschrift

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Verzeichnis / Rechtsbegriff

ÄUBERES

Entstehungsort: Neustadt an der Weinstraße (?)

Entstehungszeit: 14. Jh. zweite Hälfte

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Pergament

Umfang: 3, 75, 1 Bll.

Format (Blattgröße): 15,9 × 11,5 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} + 1^a + 1^b + 5 IV⁴⁰ + 2 V⁶⁰ + IV⁶⁸ + (IV-1)⁷⁵ + (I-1)^{76*}. Vorderer Spiegel Gegenbl. von 1a, hinterer Spiegel Gegenbl. von 76*. Lagenstruktur ab 60 unklar.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Vorsatzbll. und Nachsatzbll. ungez. Römische Follierung des 17. Jhs. (1-75, auf 1, 9, 15, 20, 75 ein weiteres Mal mit Blei). Bis 60v Lagenzählung in lateinischen Ziffern auf letzter Versoseite der Lage auf dem Fußsteg mittig.

Zustand: Ränder gebräunt. Zahlreiche Flecken und Gebrauchsspuren. 5, 18, 23, 24, 30, 40, 57, 66, 67 mit Klebeband restauriert.

Schriftraum: 12,8 × 9,1 cm

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: 25-28 Zeilen

Schriftart: Gotische Minuskel

Angaben zu Schrift / Schreibern: Alle drei Texte wurden von unterschiedlichen Händen ausgeführt. Die erste Hand, noch am sorgfältigsten arbeitend, schrieb in einer Textura, die in der Gestaltung der Buchstaben an die Statuten des Neustadter Liebfrauentifts erinnert (s. Pal. lat. 589). Ein Vergleich gestaltet sich deshalb als schwierig, da die Statuten wesentlich repräsentativer gestaltet sind, was mit einem höheren Schriftniveau einhergeht. Dennoch sind die Buchstaben in vorliegendem Text im Grunde gleich geschrieben. Die zweite Hand bediente sich einer wenig sorgfältig ausgeführten Textualis. Der auf 75r wohl nachgetragene Text wurde in einer Bastarda Ende des Jhs. angefügt.

Layout: Zeilengerüst mit Tinte vorgezogen. Rote Lombarden, ausgelegte Begriffe rot unterstrichen. Rote Paragrafenzeichen zur Strukturierung des Texts.

Buchschmuck: s. Layout

Nachträge und Benutzungsspuren: Im ersten Text Anmerkungen und Korrekturen auf den Seitenrändern, selten interlinear, von der zweiten Hand (s. Angaben zu Schrift / Schreibern).

Einband: Pappe mit weißem Pergament überzogen, in Rom zwischen 1878 und 1889 gefertigt. Auf dem Rücken rotes und blaues Schildchen mit aktueller Signatur, über dem roten Schildchen in Gold Wappenstempel von Papst Leo XIII., zwischen den Schildchen in Gold Wappenstempel von Kardinal und Bibliothekar Jean-Baptiste Pitra (1812-1889) (SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 848).

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Auf Vorderspiegel blaues Schildchen mit aktueller Signatur. Auf ar neben aktueller Signatur Altsignatur 580 [durchgestrichen]. Auf ar von Hand des 17. Jhs.: *Tabula super Summam Raymundi*. Insbesondere das volkssprachliche Ave Maria auf 75r lässt an eine Entstehung der Hs. in Mitteleuropa denken. Der paläografische Befund lässt einen Bezug zum Neustadter Liebfrauenstift aufblitzen. Selbst wenn derselbe Schreiber am Werk war, der auch die Mainzer Provinzialstatuten von 1310 in Pal. lat. 589 kopierte, bleibt gerade aufgrund der vielfältigen persönlichen Verflechtungen des Neustadter Stiftsklerus unklar, ob vorliegender Codex auch in Neustadt lag. Wenn dem der Fall gewesen wäre, dürfte die Hs. 1561 nach Aufhebung des Stifts nach Heidelberg gelangt sein (s. Pal. lat. 589).

Literatur: Manuscripta juridica (<http://manuscripts.rg.mpg.de/manuscript/9152/>); SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 848; SECKEL, Beiträge, S. 380 A. 15; STEVENSON, S. 248f.

INHALT

1r-67r Tabula iuris zur ‚Summa de poenitentia et matrimonio‘ des Raimund von Peñafort

68r-74r Auslegung von Rechtsbegriffen

75r Abkürzungen aus der Literatur zum römischen und kanonischen Recht

ar-av leer/Signaturen

br-by leeres Zeilengerüst

1r-67r

Titel: Tabula iuris zur ‚Summa de poenitentia et matrimonio‘ des Raimund von Peñafort

Angaben zum Inhalt: Alphabetisches Verzeichnis von Rechtsbegriffen aus der ‚Summa de poenitentia et matrimonio‘ des Raimund von Peñafort (um 1175-1275).

Rubrik (*incipit*): >*In*<*cipit tabula super summam* >*Reymundi*< *que tam sententiam textus summe quantum etiam glosatim omnia sub quadam breuitate sic comprehendit et aperit ut etiam non habentibus summam multum sit vtilis.*

Incipit: >*Aliqua*< *autem ueritas de textu summe elicitur.*

Explicit: >*Vxorica debet agere*< *penitenciam x. annorum et ultra asperrimo modo non talis punitur.*

67v leer

68r-74r

Titel: Auslegung von Rechtsbegriffen

Incipit: >*J*<*vs est ars equi et boni. hoc est sciencia qua discernitur bonum a malo. equum ab iniquo.*

Explicit: *Nota iuramenta. sed pocius periuria sunt vitanda que contra vtilitatem ecclesiasticam vt sanctorum pa*[trum...-Text bricht ab bzw. Rasur folgt].

74v leerer Schriftraum

75r

Titel: Abkürzungen aus der Literatur zum römischen und kanonischen Recht

Rubrik (*incipit*): *So grus ich* [...] [dich] *Maria vol allen genaden got ist mit dir gebenedit sist do vor allen selen sy die urvcht dynes lybes Jhesus Christus Amen.*

Incipit: *C codice. c se capitulo sequenti. ff digestis...*

Explicit: *...de conuersacione coniugatorum.*

75v-76*v leer

Dr. Thorsten Huthwelker
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 06.04.2020

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html